

Digital, mobil und always on?



Zum Auftakt in die neue Eis-Saison starten die Starbulls Rosenheim gemeinsam mit neon (Prävention und Suchthilfe) und der Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt und den Landkreis Rosenheim ein langfristiges Präventionsprojekt für die U20-, U17- und U15-Nachwuchsspieler. Pro Spielzeit erfolgen dabei insgesamt je vier dreistündige Module pro Mannschaft. Im August 2019 startet das Projekt mit dem Modul „Konsum-, Rausch- und Risikokompetenz“. Das Modul „Digital, Mobil und Always on“ folgt dann im Januar 2019.

Gesundheitliche Förderung unterstützt das Erwachsenwerden

Jugendliche und junge Erwachsene benötigen in der Lebensphase zum Erwachsenwerden einen besonderen Schutz und gezielte Präventionsangebote. Die Starbulls Rosenheim wollen ihren U20-, U17- und U15-Nachwuchsspielern die bestmögliche Unterstützung auch neben dem Eis geben, um die Spieler in der Persönlichkeitsentwicklung zu stärken.

In Kooperation mit neon (Prävention und Suchthilfe) und der Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt und den Landkreis Rosenheim werden den Eishockeyspielern Präventionsseminare zu den aktuellen und prägenden Themen angeboten. Im Zentrum der Maßnahmen stehen dabei die Fragen zum Konsumverhalten – einerseits im Bereich der Rauschmittel und andererseits bei der Nutzung digitaler Medien.

Im August stehen für die Junioren, Jugend und Schüler nun die jeweils zwei dreistündigen Seminare zum Thema „Konsum- Rausch- und Risikokompetenz“ auf dem Programm.

Für **Starbulls-Vorstand Marcus Thaller** ist die Persönlichkeitsentwicklung der jungen Sportler ein besonders wichtiger Punkt in einer ganzheitlichen Ausbildung: „Die Nachwuchsarbeit spielt bei den Starbulls eine übergeordnete Rolle. Neben der sportlich erstklassigen Ausbildung auf dem Eis ist es für uns besonders wichtig, die Nachwuchssportler in ihrer Persönlichkeitsentwicklung zu unterstützen. Mit den Präventionsseminaren sprechen wir in den Altersklassen aktuelle Themen an und können durch die Experten von neon Bewusstsein schaffen. Für die Förderung durch die Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt und den Landkreis Rosenheim sind wir sehr dankbar. Dies gibt uns die Möglichkeit, unsere Spieler optimal zu fördern“

Förderung durch die Sparkassenstiftung Zukunft

Mit der **Sparkassenstiftung Zukunft für die Stadt** und den Landkreis Rosenheim konnten die Starbulls Rosenheim einen starken Partner gewinnen, der die Aktivitäten in der Prävention der Nachwuchssportler durch die Förderung unterstützt. Die Sparkassenstiftung setzt sich für die Pflege des kulturellen Erbes ein und ermöglicht zukunftsweisende Innovationen in wichtigen Bereichen unserer Gesellschaft wie Bildung, Jugendhilfe oder Sport.

Modul „Konsum-, Rausch- und Risikokompetenz“ im August

Junge Menschen verhalten sich zum Teil hochriskant. In Form von Nikotin-, Alkohol- oder Drogenkonsum, Extremsport, Essverhalten, PC-/Internet und Handynutzung oder vielem mehr, so die Veranstalter. Diese Verhaltensweisen seien aber nicht per se als süchtig oder psychisch auffällig zu bewerten, vielmehr können sie ein Baustein auf dem Weg zum gesunden Erwachsenwerden sein.

Mit wirkungsvoller und nachhaltiger Prävention können Jugendliche bei der Bewältigung dieser Entwicklungsaufgabe unterstützt und gefördert werden. In einer erlebnispädagogisch orientierten Intervention werden die Teilnehmer sowohl für die Faszination, als auch die Gefahren und Risiken von Rauschmitteln sensibilisiert. Einflussfaktoren wie Gruppendruck und die eigene Persönlichkeit werden spürbar gemacht und können dadurch besprochen werden.

Die jungen Menschen lernen ihr Risikoverhalten einzuschätzen und in den Auswirkungen auf ihre Gesundheit realistisch zu bewerten. **Seminarleiter Tobias Koy** sieht im Präventionsangebot einen wichtigen Baustein für die sportliche Karriere: „Genauso wie der Sport, hilft die moderne Suchtprävention einen Gesundheitsorientierten Lebensstil zu fördern. Wir entwickeln mit Jugendlichen Konsum-, Risiko- und Lebenskompetenzen. Dies fördert auch ein gesundes Selbstwertempfinden, welches durchaus wichtig für die sportliche Karriere ist.“

Modul „Digital, Mobil und Always on“ folgt im Januar

Im Januar 2019 folgen dann für die Starbulls Junioren, Jugend und Schüler die beiden jeweils dreistündigen Seminare zum Thema „Digital, Mobil und Always on“. Das Thema Digitalisierung ist omnipräsent und spätestens bei der Nutzung

unseres Smartphones wird klar, welche Rolle moderne Medien in unserer Gesellschaft heute bereits spielen. Unter den Heranwachsenden lässt sich nahezu eine Vollausrüstung mit Smartphones feststellen. Laut einer deutschen Studie verbringen junge Erwachsene rund drei Stunden täglich vor dem Bildschirm ihres Smartphones, alle 18 Minuten werden andere Aktivitäten unterbrochen um den Stand auf dem Handy zu checken. Auswirkungen dieses Verhaltens auf Leistungsfähigkeit, Wohlbefinden und körperliche Gesundheit sind nahezu unvermeidbar.

Einige im Vorfeld des Workshops werden die jungen Leute dazu einladen, sich mit bestimmten Apps selbst zu tracken. Im Workshop erhalten die Teilnehmer dann die Möglichkeit, sich kritisch mit sich und ihrer tatsächlichen Mediennutzung auseinanderzusetzen. Anhand eines Kurzfragebogens bekommen die Heranwachsenden eine direkte, fachliche Einschätzung und können so erste Interventionen zur Veränderung erarbeiten.

Quelle Starbulls